

## Volksbank-Areal in Freiburg von Hadi Teherani Architects



Das neue Volksbank-Areal in Freiburg setzt ein prominentes Landmark in zentraler Lage, das sich die spezifischen Charakteristika des Breisgaus zum Leitmotiv macht. Als wichtigste Referenz nennt der renommierte Architekt den Schwarzwald. Die Freude der Nutzer, so Teherani weiter, zeige ihm: „Der Bau hat die richtige Temperatur.“ Neben dem genossenschaftlichen Finanzdienstleister finden sich zahlreiche Institutionen und Unternehmen unter den Nutzern des Gebäudekomplexes und durchmischen das Gelände zu einem vielfältigen, lebendigen Areal. Darunter die Stiftungen der Erzdiözese Freiburg, das St. Ursula-Gymnasium, das Hotel Courtyard by Marriott, das bürgereigene genossenschaftliche Energieunternehmen sowie diverse Kanzleien und Agenturen. Des Weiteren finden sich dort ein Café, ein Bio-Supermarkt und eine Drogerie. In der ungewöhnlich weitreichenden Kompetenz des Büros von der Architektur über den Städtebau bis zu Interior und Produkt Design gelingen Kompositionen, in denen alle Elemente harmonisch zusammenwirken. Vertikale Lamellenstrukturen übersetzen die Idee von Bäumen im Wald ganzheitlich auf das äußere und innere Erscheinungsbild. Und in den hellen zeitlos eleganten Räumen erzeugen Holzoberflächen eine behagliche Atmosphäre. *sf*

Entwurf: Hadi Teherani Architects, Hamburg

Bauherrengemeinschaft: Volksbank Freiburg und Breisgauer Katholischer Religionsfonds

Standort: Freiburg im Breisgau

Fertigstellung: September 2021

Fotos: Jochen Stüber, Hamburg











